

ESG-Monitor 2024: Deutsche Unternehmen und Regierungen enttäuschen Erwartungen

Entdecken Sie die Ergebnisse des vierten jährlichen ESG-Monitors von SEC Newgate, der offenbart, dass Unternehmen und Regierungen weltweit die Erwartungen der Öffentlichkeit an verantwortungsvolles ESG-Verhalten enttäuschen. Erfahren Sie, welche Forderungen die Befragten an Unternehmen stellen und warum klare Kommunikation in Umwelt-, Sozial- und Governance-Fragen essenziell wird. Ein Blick auf die Situation in Deutschland zeigt dringenden Handlungsbedarf. Lesen Sie mehr über die Herausforderungen und Erwartungen im Bereich ESG.



Die Welt spricht und die Unternehmen sowie Regierungen hören nicht zu! Der vierte jährliche Global ESG-Monitor von SEC Newgate zeigt uns die ernüchternde Realität: Das Vertrauen in die Verantwortlichen schwindet und das beunruhigt viele

Bürger. Dieses alarmierende Ergebnis könnte die Wirtschaft und die Politik kräftig erschüttern!

In einer umfassenden Umfrage unter mehr als 14.300 Teilnehmern aus 14 Ländern haben die bitteren Wahrheiten ans Licht gebracht, was die Leute über das Verhalten in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) denken. Knapp drei von fünf Befragten zeigen mit dem Finger auf ihre Regierungen und verlangen Verantwortung 58% sind sicher, dass hier Nachholbedarf besteht.

Schockierende Ergebnisse für Deutschland!

Besonders dramatisch wird es, wenn man einen Blick nach Deutschland wirft. Nur 29% der deutschen Befragten glauben, dass ihr Land auf dem richtigen Weg ist! Im Vergleich zu einem globalen Durchschnitt von 47% ist das eine ernüchternde Bilanz. Die Zufriedenheit mit der Regierung ist mit nur 36% gleichfalls besorgniserregend, und auch große Unternehmen erhalten gerade mal das Vertrauen von 39% der Bevölkerung. Wie kann es sein, dass 67% eindeutig ein entschlossenes Handeln gegen den Klimawandel fordern und dennoch im Gegensatz dazu die Politik stagnieren scheint?

Die Umfrage zeigt, dass die Menschen ein starkes Bedürfnis verspüren, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen! Ganze 57% fordern von Unternehmen, aktiver zu werden und sich in gesellschaftlichen Fragen zu engagieren. Dazu kommt, dass 44% eine klare Positionierung zu politischen Themen erwarten ein eindringlicher Aufruf zum Handeln!

Vertrauensdefizit und klare Forderungen

Die Ergebnisse offenbaren ein alarmierendes Vertrauen in die Unternehmenskommunikation: 73% der Befragten sind sich einig, dass Unternehmen offener über ihre ESG-Maßnahmen berichten sollten. Und die Skepsis ist groß! Fast die Hälfte der Befragten (44%) glaubt den wohlklingenden Aussagen von

großen Marken über ihre vermeintlichen Erfolge in ESG-Angelegenheiten kein Wort.

Fiorenzo Tagliabue, Group CEO von SEC Newgate, spricht Klartext: Die Defizite in der Unternehmenskommunikation sind unverkennbar! Es ist höchste Zeit, dass die Verantwortlichen nicht nur reden, sondern auch tatsächlich handeln und das nicht nur im Sinne ihrer Aktionäre, sondern zum Wohle aller Stakeholder!

Die gegenwärtigen Herausforderungen, die die Menschen umtreiben wie Klimawandel und steigende Lebenshaltungskosten verlangen nach drängenden Antworten, und die Geduld der Bürger ist am Ende. Hoffentlich hören Unternehmen und Regierungen jetzt zu und setzen endlich ihre Lippen in die Tat um!

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net